

Arbeit für und mit Familien

NEWSLETTER Oktober 2022

Gedanken-Impuls

Eine Familie geht inmitten fallender Herbstblätter spazieren.

Der Vater hebt seinen fünfjährigen Sohn hoch,

und der Junge küsst ihn überschwänglich.

Die Mutter sieht lächelnd zu.

Wenn wir uns Zeit nehmen, uns umzusehen,

erkennen wir,

dass wir von wunderschönen Momenten

umgeben sind.

Haemin Sunim

Informationen und Aktuelles

Erinnerung:

Wer wird Vogel des Jahres 2023 ?

Wählen sie mit – bis 27. Oktober 2022

Mehr Infos hier:

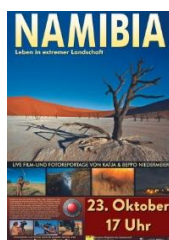
https://www.vogeldesjahres.de/?utm_source=website&utm_medium=link&utm_content=nabude&utm_campaign=vdj23

Wer schon immer mal Näheres über das **Dekanats-Jugendhaus Schotten**

wissen wollte, erfährt dies in einem **Video-Gottesdienst** –

hier der Link: https://youtu.be/gvS9dGo_ICs

Veranstaltungen



Lust auf Kino?

Das „Lumos“ in Nidda zeigt interessante Live-Vorträge

[Mit eindrucksvollen Live-Vorträgen einmal um die ganze Welt...](#)

Nach zweieinhalb Jahren Corona-bedingter Pause präsentieren der Reisejournalist und Filmemacher Walter Steinberg und seine Frau Siglinde Fischer endlich wieder die spannenden live-Reisereportagen 'Die Welt Hautnah' im Lumos Kino. Los geht's am 23.10.22 mit „Namibia“ und „Madagaskar“, hervorragend präsentiert von den GEO-Fotografen und –filmern Katja und Beppo Niedermeier. Freuen Sie sich auf zwei bewegende Bilderreisen, empathisch und hautnah erzählt!

11 Uhr - Madagaskar:

Ob in spektakulären Luftaufnahmen oder nah am Motiv mit Steadycam und Kamera - Katja und Beppo Niedermeier zeigen die landschaftliche und kulturelle Vielfalt sowie die endemische Einzigartigkeit Madagaskars aus verschiedensten Perspektiven.

17 Uhr - Namibia:

Das Land Namibia wird nicht im klassischen Sinne eines Reisevortrags präsentiert, die Dokumentation widmet sich vielmehr der interessanten Frage, wie sich Tiere, Pflanzen und der Mensch diesem extremen Lebensraum aus glühender Hitze, extremer Trockenheit, Schneestürmen und Kälte, Wind und Nebel anpassen konnten.

Wer allerdings „Natur-Kino“ bevorzugt, hier noch ein Tipp für einen wunderbaren Platz zum Genießen des Sonnenuntergangs – der Glauberg!

Jahreszeit und Feste im Jahreskreis

Inzwischen sind wir mitten im Herbst gelandet und ich sitze gerade in der warmen Sonne eines goldenen Oktobertages!

Aber auch den langersehnten Regen hat uns der Herbst schon beschert – allerdings noch viel zu wenig davon wie besonders alle diejenigen wissen, die einen Garten haben ...

Wie auch immer diese Jahreszeit daher kommen mag: immer hat sie Dichter inspiriert – von der Begeisterung über die Buntheit bis hin zur Nachdenklichkeit über Werden und Vergehen...

Da ich selbst ein großer Fan von Herbstgedichten bin, kann ich nicht anders, als Ihnen hier wenigstens zwei ausgewählte zu präsentieren:

Herbstbild

Das ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah
Die Luft ist still als atmete man kaum
Und dennoch fallen raschelnd fern und nah
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum

Oh stört sie nicht, die Feier der Natur
Das ist die Lese, die sich selber hält
Denn heute löst sich von den Zweigen nur
Was vor dem milden Strahl der Sonne fällt.

Friedrich Hebbel, 1813-1863, deutscher Dramatiker, Lyriker

Äpfellese

Das ist ein reicher Segen
In Gärten und an Wegen!
Die Bäume brechen fast.
Wie voll doch Alles hanget!
Wie lieblich schwebt und pranget
Der Äpfel goldne Last!

Jetzt auf den Baum gestiegen!
Lasst uns die Zweige biegen,
Dass jedes pflücken kann!
Wie hoch die Äpfel hängen,
Wir holen sie mit Stangen
Und Haken all' heran.

Und ist das Werk vollendet,
So wird auch uns gespendet
Ein Lohn für unsern Fleiß.
Dann zieh'n wir fort und bringen
Die Äpfel heim und singen
Dem Herbste Lob und Preis.

Hoffmann von Fallersleben

Halloween: Konkurrenz zum Reformationstag?



Carsten Sommer **Wie würde Luther entscheiden: Süßes oder Saures?**

Reformationsgottesdienst oder durchgestylte Halloweenparty?

Diese Frage stellen sich viele Protestanten am 31. Oktober nicht mehr – im Zweifelsfall entscheiden sie sich für beides. Für Pfarrerin Doris Joachim-Storch, die Referentin für Gottesdienst im Zentrum Verkündigung der EKHN, ist klar: Die dunklen, manchmal beängstigenden Mächte lassen sich mit einer anderen Macht überwinden – mit dem Glauben an Gott. So können sich der Reformationstag und Halloween gegenseitig befruchten.

Halloween: Gruselspaß oder Gefahr für Kinderseelen?



Foto: Carsten Sommer

„Was fasziniert Kinder, Jugendliche und zunehmend auch Erwachsene am schaurigen Fest?“ Pfarrerin Doris Joachim-Storch, die Referentin für Gottesdienst im Zentrum Verkündigung der EKHN, erklärt: „Bei der Liebe und bei der Angst sind wir verletzlich. Da sind wir im Innersten berührt. Halloween spielt mit dem Gespenstischen, spielt mit dem Grusel und der Angst.“ Dazu würden äußere Elemente in Szene gesetzt. Kinder und Jugendliche verkleideten sich als Fledermäuse, trügen nachgemachte Spinnweben, Kostüme mit den Umrissen eines Skeletts. „Halloween ist Party, laut und lustig und irgendwie auch gruselig. Aber die Geister, die man ruft, sind beherrschbar“, erklärt die Pfarrerin. Sie fährt fort: „Denn wenn ich selbst in die Rolle von Geistern schlüpfte, dann mache ich sie lächerlich. Besonders wenn ich ein Kind bin. Genau dieser Beherrschung des Angstmachens dienen die Halloweenbräuche.“ Grundsätzlich gibt Doris Joachim-Storch allerdings Entwarnung: „Lassen Sie den Kindern den Spaß, die Erwachsenen zu erschrecken und von ihnen Süßigkeiten zu erpressen. Es ist ein Spiel, das durchaus positive Aspekte hat.“

<https://www.ekhn.de/glaube/kirchenjahr/reformationstag/halloween-und-der-reformationstag/gruselspass-oder-gefahr-fuer-kinderseelen.html>

Kreatives

Vielleicht haben Sie schon einen großen Kürbis zum Schnitzen für „Halloween“ besorgt? Anleitungen dazu gibt es ja ausreichend. Interessant fand ich die Erfahrung in einem Kindergarten:

„Richtig „cool“ fanden die Vorschulkinder, als sie mit dem Akkuschrauber Löcher in den Kürbis bohren durften! Dadurch entstanden viele Öffnungen, durch die später das warme Kerzenlicht schimmerte.“ <https://kindergarten-ideen.de/ideenkiste/gestalten/kuerbishaus-fuer-kleine-zwerge/>

Und eine andere Idee hat mir auch gefallen:

Wer nicht so viel Freude am Aushöhlen hat oder wenn die Kinder noch zu klein dafür sind, kann einfach eine Lichterkette um den Kürbis winden und evtl. ein Gesicht darauf malen – es darf, muss aber auch nicht gruselig sein!

Bastel-Anleitung: **Eichhörnchen mit Füßen**

Vorbereitung:

Lege eine abwaschbare Tischdecke auf einen Tisch. Darauf stellst du das Farbschälchen mit der braunen Farbe, die Pinsel und die Wackelaugen sowie den Flüssigkleber. Setz dich mit deinem Kind gemütlich hin und zeige ihm ein Bild vom Eichhörnchen. Betrachtet es gemeinsam und lass dein Kind erzählen, was es sieht, welche Farbe das Eichhörnchen hat und welche Besonderheiten zu erkennen sind.



Das wird benötigt:

- 1 Handtuch
- 1 DIN-A4-Papier weiß
- 1 Paar Wackelaugen
- 1 Bild von einem Eichhörnchen
- 1 Farbschälchen braune Farbe (nicht zu dunkel vom Farbton)
- 1 Flüssigkleber
- 1 Kugelschreiber
- 5 Pinsel
- 1 Putzeimer mit lauwarmem Seifenwasser
- 1 Tischdecke

So geht's:

1. Dein Kind zieht die Schuhe und Socken aus und setzt sich auf einen Stuhl. Du bemalst ihm dann die Fußsohle mit brauner Farbe. Das kann natürlich auch mal sehr kitzeln.
2. Drucke dann den Fuß mittig auf dem weißen Papier ab und lege es zum Trocknen beiseite.
3. Am besten tauchst du den Fuß deines Kindes direkt in einen Putzeimer und wäscht ihn ab. Nachdem der Fuß wieder sauber und trocken ist, setzt ihr euch zusammen an den Tisch mit der Tischdecke.
4. Gib deinem Kind einen Pinsel, denn das Eichhörnchen benötigt noch einen Schwanz, Ohren und Augen. Dies wird mit dem Pinsel und brauner Farbe gestaltet, wie der Abdruck auch. Der Abdruck der Ferse stellt den Kopf des Eichhörnchens dar und ist demnach oben. Hier werden die Ohren gemalt. Die Zehen zeigen nach unten und im Ballenbereich wird seitlich der Schwanz gemalt.
5. Nun werden noch die Wackelaugen mit zwei Punkten Flüssigkleber befestigt und fertig sind die tollen Eichhörnchenbilder.

Spiel-Ideen

Spätestens seit einer unserer Familien-Freizeiten weiß ich, mit welcher Begeisterung Kinder und selbst Teenager Hütten im Wald bauen können!

Wer dazu eine Anregung sucht – voilà:

[22-10-07 Post-von-ZEIT-LEO Unterschlupf bauen.pdf](#)

Tipps

„Nicht nur Spiel und Spaß sind wichtig für euer Kind und die Familie, sondern auch deine Liebe zu deinem Partner ist das Fundament eures Glücks.“

Nicole & Kerstin vom Team "einfach Mama" – Kontakt Tel.: 0228 – 9550-130 (Kundendienst)
Fax: 0228 – 3593-480 E-Mail: kundenservice@vnr.de Internet: [PROmedia](#)

Es gibt verschiedene Art und Weisen, sich diese Liebe zu zeigen und es ist gut, zu wissen, welche Ausdrucksform beim Partner / bei der Partnerin am besten ankommt und verstanden wird. Für manche kann es der Blumenstrauß oder ein Überraschungs-Geschenk sein, für andere ist es vielleicht ein Dankeschön und die Anerkennung für alltägliche Dinge wie Spülen oder Müll rausbringen, wieder andere legen viel Wert auf zärtliche Gesten oder auf gemeinsame Zeit zu zweit. Finden Sie es gegenseitig heraus!

Wie schon öfter möchte ich Ihnen auch heute wieder Tipps von „Schau hin“ weitergeben – heute sind es hilfreiche Hinweise zum Umgang mit den in online-Spielen versteckten sog. „[Lootboxen](#)“.

„ Liebe Leserin, lieber Leser,

vielleicht laden Herbstregen und Ferienzeit auch Ihre Kinder dazu ein, sich in spannenden Online-Abenteuerwelten umzuschauen. Damit Sie mit Ihrer Familie hier keine unliebsamen Überraschungen erleben, habe ich mich noch einmal mit dem Phänomen der In-Game-Käufe in digitalen Spielen beschäftigt.

Von „[Lootboxen](#)“ haben Sie vielleicht schon einmal gehört. Diese sind immer wieder in der Diskussion, wenn es um junge Gamerinnen und Gamer geht, weil sie häufig so geschickt ins Spielgeschehen eingewoben sind, dass deren kostspielige Tücken kaum zu durchschauen sind. Lootboxen (deutsch: „Beutekisten“) nutzen den gleichen Anreiz, den wir von Sammelbildern, Überraschungseiern oder Loskäufen kennen: die Hoffnung auf einen Zufallstreffer zwischen lauter Nieten. Mit Glück warten hilfreiche, virtuelle Gegenstände in den Überraschungskisten, die im Spiel einen Vorteil bringen. Nicht nur Kinder verknüpfen damit die Hoffnung, im Spielgeschehen erfolgreicher zu sein.

Bezahlt werden die Lootboxen mit Kleinstbeträgen, die unkompliziert mit nur wenigen Klicks innerhalb der Spiele-App getätigt werden. Das Prinzip solcher „Mikrotransaktionen“ gilt nicht nur für Lootboxen, sondern auch für andere kostenpflichtige Spielmechanismen, beispielsweise um bei Candy Crush Wartezeiten zu verkürzen, bei Fortnite begehrte Hilfsmittel zu erstehen oder sich bei FIFA ein Traumteam zusammenzustellen.

Die Mikrotransaktionen können im Spielverlauf unbemerkt zu großen Summen anwachsen. Häufig wird echtes Geld in Spielwährung eingetauscht und der Überblick für tatsächliche Kosten geht so verloren.

Junge Spielerinnen und Spieler sind aufgrund ihrer Entwicklung noch ungeübt darin, den bewusst gesetzten Kaufanreizen zu widerstehen, versteckte Kosten zu erkennen und Beträge im Blick zu behalten. Schnell entstehen daraus Streit und Enttäuschung bei Eltern sowie Kindern und Hilflosigkeit bei Jugendlichen. Besonders dann, wenn vorab keine Vereinbarungen für Spielbudgets getroffen wurden. Es empfiehlt sich also für Eltern und Kinder, vor der Nutzung digitaler Spiele genau hinzuschauen, auf welche „Spielregeln“ sie sich einlassen. Immerhin ist der Gewinnzuwachs der Games-Branche aus dem Bereich der Mikrotransaktion beachtlich, Taschengeld- und Familienbudgets hingegen sind nicht unendlich belastbar.

Schützen können wir unsere Kinder zum einen, wenn wir uns bei der Auswahl von digitalen Spielen an den [gesetzlichen Altersfreigaben \(USK\)](#) orientieren und zudem pädagogische Altersempfehlungen hinzuziehen, zum Beispiel vom [Spieleratgeber NRW](#) oder von [spielbar](#). Außerdem ist es wichtig, Schutzeinstellungen an Geräten zu nutzen, um nur altersgerechte Spiele zugänglich zu machen und In-App-Käufe für Jüngere mit einem Passwort zu sichern. Die Neuregelung des Kinder- und Jugendschutzgesetzes sieht vor, dass die Prüfprozesse der USK angepasst und für Eltern klar erkennbare Hinweise auf Kontaktrisiken und Kostenfallen in Games eingeführt werden. Ab Januar 2023 wird diese Vorgabe voraussichtlich umgesetzt.

Bleiben Sie also am Ball, wenn es darum geht, sich ein Bild über die Spielvorlieben Ihres Kindes zu machen und schauen Sie gemeinsam hin, wo sich Tücken verstecken können. Außerdem können Sie miteinander trainieren, wie Sie ständigen Verlockungen – nicht nur in der digitalen Welt – widerstehen und wann Sie überzeugt „Nein“ sagen.

Rezepte

Die Idee für die ganze Familie

Fluffige Birnen-Muffins

Du brauchst (für etwa 12 Muffins):

Muffin-Förmchen

250 g Birnen
250 g Mehl
1½ TL Natron
1 kleines Ei
125 g braunen Zucker
1 Packung Vanillezucker
80 ml Pflanzenöl
250 g Joghurt (natur)
3 EL Zitronensaft

So geht's:

Heize den Ofen auf 180 Grad vor (*bei Umluft überflüssig*)
und lege die Muffin-Förmchen auf einem Backblech bereit.

Die Birnen waschen, abtropfen lassen, entkernen
und in kleine Stücke schneiden.

Jetzt in einer Schüssel das Mehl mit dem Natron vermengen.

In einer anderen das Ei etwas verquirlen,
Zucker, Vanillezucker, Öl, Joghurt und Zitronensaft
hinzugeben und verrühren.

Jetzt gibst du erst das Mehl in die andere Schüssel,
rührst es gut unter,
und dann die Birnen.

Löffle alles in die Förmchen
und dann – ab in den Ofen!

20-25 Minuten backen,
danach 10 Minuten ruhen lassen.

Guten Appetit!

Rezept von ZEIT LEO September 2022

Nun wünsche ich Ihnen allen einen bunten Herbst -
sammeln Sie die Farben für die grauen Tage -
ganz so, wie es von Mäuserich Frederick in der bekannten
Geschichte von Leo Leonie geschildert ist:

<https://www.youtube.com/watch?v=5H-dHsISNY4>

Ihre Gemeindepädagogin

Renate Nagel-Kroll